

Weihnachtslieder

Weihnachtslieder

Herausgegeben von Klaus Brecht
und Klaus K. Weigele

Illustrationen von Frank Walka

Reclam

Dieses Buch folgt in Auswahl und Zusammenstellung dem
Liederbuch:

► Weihnachtslieder. Mit Mitsing-CD (ISBN 978-3-15-010895-6)

Außerdem erhältlich:

► Weihnachtslieder-Kalender (ISBN 978-3-15-010897-0)

► Weihnachtslieder-Sammlung auf zwei CDs
(Carus 83.009/83.010)

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK Nr. 19030

Carus-Verlag, Stuttgart – Carus 2.403/30

2012 Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG,

Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen

In Zusammenarbeit mit der Landesmusikakademie

Baden-Württemberg (R. 2, B. 14/2)

Umschlagabbildung: Frank Walka

Druck und Bindung: Canon Deutschland Business Services GmbH,

Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen

Printed in Germany 2017

RECLAM, UNIVERSAL-BIBLIOTHEK und

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK sind eingetragene

Marken der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart

ISBN 978-3-15-019030-2 (Reclam)

ISBN 978-3-89948-176-1 (Carus)

www.reclam.de

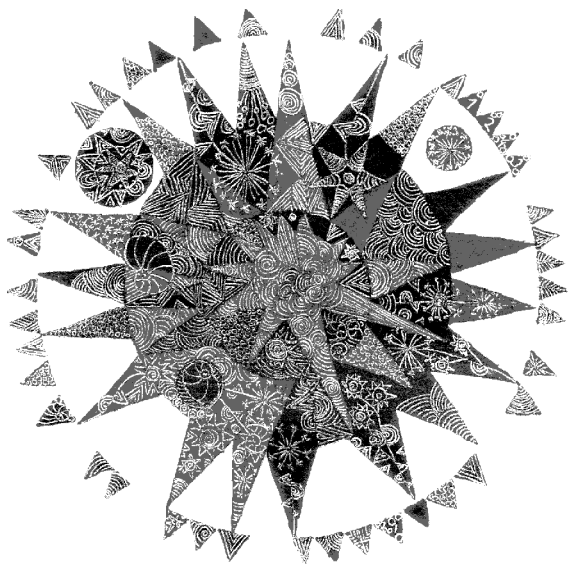
www.carus-verlag.com

Inhalt

1	Macht hoch die Tür	9
2	Nun komm, der Heiden Heiland	11
3	Es kommt ein Schiff, geladen	12
4	Nun sei uns willkommen, Herre Christ (Kanon)	13
5	Seht, die gute Zeit ist nah (Kanon)	14
6	Mache dich auf und werde licht (Kanon)	14
7	Maria durch ein Dornwald ging	16
8	Finster ist's in Bethlehem	18
9	Und unser lieben Frauen	20
10	Magnificat (Kanon)	21
11	Wer klopft an	22
12	Wie soll ich dich empfangen	24
13	Die Nacht ist vorgedrungen	26
14	Tauet, Himmel, den Gerechten	28
15	O Heiland, rei die Himmel auf	30
16	Wir sagen euch an den lieben Advent	31
17	Das Licht einer Kerze	32
18	Morgen, Kinder, wird's was geben	33
19	Morgen kommt der Weihnachtsmann	34
20	Dicke rote Kerzen	35
21	Lasst uns froh und munter sein	37
22	Tragt in die Welt nun ein Licht	38
23	Vom Himmel hoch, da komm ich her	39
24	Als ich bei meinen Schafen wacht	41
25	Brich an, du schönes Morgenlicht	42
26	Inmitten der Nacht	44
27	Andachtsjodler	44

28	Stern über Bethlehem	46
29	Es ist für uns eine Zeit angekommen	47
30	Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	48
31	Fröhlich soll mein Herze springen	50
32	Zu Bethlehem geboren	51
33	Gelobet seist du, Jesu Christ	52
34	O Freude über Freude	54
35	Der Tag, der ist so freudenreich	56
36	Kommet, ihr Hirten	57
37	Was soll das bedeuten	58
38	Ich steh an deiner Krippen hier	60
39	Ihr Kinderlein, kommet	62
40	Vom Himmel hoch, o Engel, kommt	63
41	Hört, der Engel helle Lieder	65
42	In dulci jubilo · Nun singet und seid froh	66
43	Freu dich, Erd und Sternenzelt	68
44	Ubi sunt gaudia (Kanon)	69
45	O du fröhliche	70
46	Sind die Lichter angezündet	71
47	Herbei, o ihr Gläub'gen	72
48	Der Heiland ist geboren	75
49	Es ist ein Ros entsprungen	77
50	Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will	79
51	Kennst du die Namen der Engel	80
52	Stille Nacht	81
53	O Jesulein zart	82
54	Fröhliche Weihnacht überall	83
55	Go, tell it on the mountain	84
56	Erfreue dich, Himmel	86

57	Ehre sei Gott in der Höhe (Kanon)	87
58	Wachet auf, ruft uns die Stimme	88
59	Josef, lieber Josef mein	90
60	Es wird scho glei dumpa	92
61	Den die Hirten lobeten sehre · Quem pastores	93
62	Kling, Glöckchen, klingelingeling	96
63	Süßer die Glocken nie klingen	98
64	Tochter Zion, freue dich	99
65	Zumba zumba	100
66	Die heiligen drei König'	102
67	Der Morgenstern ist aufgedrungen	103
68	Wie schön leuchtet der Morgenstern	104
69	Weil Gott in tiefster Nacht erschienen	106
70	Lieb Nachtigall, wach auf	107
71	Es singt wohl ein Vöglein	109
72	Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen . . .	110
73	Alle Jahre wieder	112
74	Leise rieselt der Schnee	113
75	Jingle bells	114
76	O Tannenbaum	115
77	We wish you a merry Christmas	116
78	Guten Abend in diesem Haus	117
79/80	Von guten Mächten	118
Nachwort		120
Alphabetisches Verzeichnis der Lieder		123

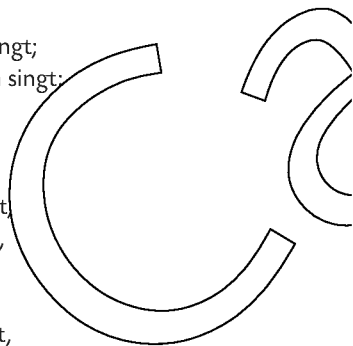


1 Macht hoch die Tür

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalb jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich an Rat.

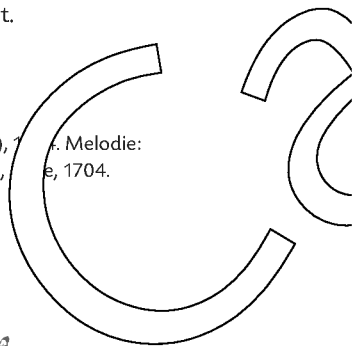
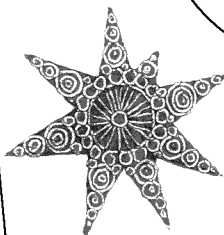
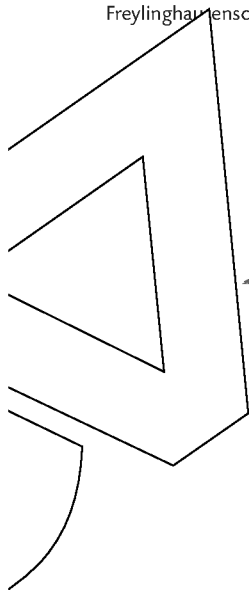
2. Er ist die Sonne, ein Helfer wert,
Sonne und Mond ist sein Gefährt,
er ist Heiligkeit,
Barmherzigkeit;
um End er bringt,
jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.

O wohl der Land, o wohl der Stadt,
er ist die Sonne bei sich hat.
er ist die Sonne innsgemein,
da er die Sonne ziehet ein.
Er ist die rechte Freuden Sonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spat.



4. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein;
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.

Text: Georg Weissel (1590–1635), 7. Freylinghausensches Gesangbuch, 1704. Melodie:
e, 1704.



2 Nun komm, der Heiden Heiland

1. Nun komm, der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
dass sich wunder alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.

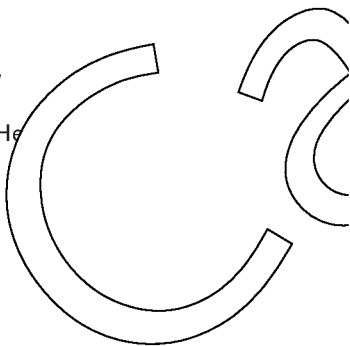
2. Er ging aus der Kammer sein,
dem königlichen Saal so rein,
Gott von Art und Mensch, ein Heil
sein' Weg er zu laufen eilt.

3. Sein' Sitz am vom Vater her
wunderbar der zum Vater,
zu der Höll
Gottes Stuhl.

4. Dein' Licht glänzt hell und klar,
die Nacht in neu Licht dar.
Dunkelheit nicht kommen drein,
der Glaube immer im Schein.

5. Lob dem Vater g'tan;
in ein'gen Sohn,
Lob dem Heiligen Geist
immer und in Ewigkeit.

Text: Martin Luther (1483–1546), 1524, nach dem Hymnus
»Veni redemptor gentium«, Ambrosius von Mailand (um 386)
zugeschrieben. Melodie: Einsiedeln, 12. Jahrhundert; Martin
Luther, 1524.



3 Es kommt ein Schiff, geladen

1. Es kommt ein Schiff, geladen
bis an sein' höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
des Vaters ewigs Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe,
es trägt ein teure Last;
das Segel ist die Liebe,
der Heilige Geist der Mast.

3. Der haft' auf Erden,
das Schiff am Land.
Will Fleisch uns werden,
so ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren
im Stall in der Krippelein,
gibt sich uns verloren;
gelobt uns zu sein.

5. Hermann, Straßburg, um 1626, nach Vorlagen aus
16. Jahrhundert. Melodie: Andernacher Gesangbuch, 1608.